

NRZ/WAZ
08. Oktober 2012

„Lass 'et laufen!“ statt „O'zapft is!“

Erntedank- und Oktoberfeste: Trotz Regen „Wies'nstimmung“

Von Alexandra Ossadnik

Erntedank und die Wies'n regierten am Wochenende den Duisburger Norden. In Vierlinden wurde geschunkelt und getanzt, während die Neumühler den Gedanken des Erntedankfests wieder aufleben ließen.

Dass Wiesenstimmung nicht nur in München aufkommen kann, davon konnten sich die Gäste der Gaststätte „Zur Einigkeit“ in Vierlinden am Wochenende selbst überzeugen. Inhaber Andy Cane engagierte tolle Musiker, die mit einem abwechslungsreichen Programm für Wiesenstimmung sorgten. Der Höhepunkt des Abends waren Elke und Udo Wiesemann, die als Duo Roulette den Saal zum Kochen brachten. Mit ihrem Showprogramm rissen sie die Gäste von den Stühlen und lockten sie auf die Tanzfläche.

Aber auch das Ruhrtal-Trio kam an, besonders bei Heinz-Dieter Lipo-

wicz. „Die sind wirklich spitze. Sie haben eine gute, bunte Mischung aus Schlager und Country, nicht nur das typisch bayrische Liedgut. Das finde ich sehr gut“, sagt er. Heidi Schneider pendelt sogar aus Fahrn zu ihrer Lieblingskneipe. „Ich bin oft und gerne hier. Aber heute hätte ich mehr Jüngere Leute hier vermutet. Ich war sehr überrascht, dass dem nicht so war.“ Der guten Stimmung hat es nicht geschadet.

Nicht so stimmungsvoll war das Erntedankfest mit anschließendem Oktoberfest in Neumühl. Geplant war ein Erntedankgottesdienst im Stielmuspark, der jedoch wegen starker Regenfälle im Agnesheim gefeiert werden musste. Weit über 200 Menschen kamen, davon etwa 70 Kinder, und bewunderten den Erntedankteppich, der vor dem Altar von den Damen der Gemeinde liebevoll dekoriert wurde.

Nach der Messe gab es vor dem



Das „Ruhrtaltrio“ ließ es in krachledernen Hosen in Walsum krachen. Da waren die Gäste im Lokal „Zur Einigkeit“ sich einig: Superstimmung! FOTO: UDO MILBRET

Pfarrheim Weißbier, Bockwurst und Leberkäs, ganz im Stil des echten Oktoberfestes.

„Die Idee des Erntedankgottesdienstes ist sehr schön“, sagt Sandra Grolius. „Meine Tochter kannte Ern-

tedank vorher nicht, und es war schön, wie Pater Tobias das gemacht hat.“

Die Einnahmen des Oktoberfestes gehen an das Projekt KiPa Kinderpatenschaften des Projekt Lebenswert,